

**E**rst ein paar Tage als AK-Präsident im Amt, gibt Josef **Pesserl** gleich einmal die Richtung vor, wohin er die Institution zu lenken gedenkt: Arbeitnehmerschutz auf allen Ebenen. Und kantiger agieren in Richtung Arbeitgeber...

☆  
**M**it den Meinungsforschern von bmm-

Foto: Christian Jauschowitz



Theo Waigel, ehemaliger Finanzminister Deutschlands, mit WK-Präsident Sepp Herk und Landesrat Christian Buchmann.

## 92% arbeiten „sehr gerne“!

Graz präsentierte der Neo-Präsident eine Umfrage zum Thema Belastungen am Arbeitsplatz. Und die haben es in sich. 30,8 Prozent der arbeitenden Menschen in der Steiermark, also 150.000 von 480.000, fühlen sich demnach bereits „über Gebühr“ belastet!

☆  
**E**s sind insbesondere „geistige Belastungen“ durch enorme Informationsdichte, die von 45 Prozent der Befragten als sehr stark empfunden werden. Massiv gestiegen sei auch die zu bewältigende Arbeitsmenge, so zumindest das subjektive Empfinden.

☆  
**S**teigenden Belastungen zum Trotz arbeiten 92 Prozent „sehr gerne“. Mit Abstand die wichtigste Rolle spielt hier das Betriebsklima, erst am unteren Ende der Skala wird „gute Bezahlung“ als Parameter für Zufriedenheit genannt.

☆  
**P**esserl ist angesichts der Fakten angriffig. „Da Gewinnmaximierung, dort Sparen bei Beschäftigten.“ Die Neigung der Unternehmer, etwas gegen hohe Belastungen zu tun, sei gering. Der Applaus von 500 Betriebsräten, denen diese Umfrage in der Grazer List-

### Steiermark INOFFIZIELL

VON GERHARD FELBINGER



Halle präsentiert wurde, war dem Präsidenten sicher.

☆  
**S**zenenwechsel zum Unternehmertag der steirischen Wirtschaftskammer, also dorthin, wo die AK-Kritik hinzielt. 1000 trafen sich, um einen besonders prominenten Vortragenden zu hören. Theo **Waigel**, deutscher Ex-Finanzminister, referierte und diskutierte zum Schwerpunkt Europa.

☆  
**W**KO-Präsident **Sepp Herk** sieht im Unternehmertag ein „starkes

Signal, eine gelungene Premiere“. Und zu Europa: „Das ‚gallische Dorf‘ Steiermark gibt es im internationalen Vergleich nicht. Ohne ‚römisches Reich‘, sprich Europa, funktioniert unsere Wirtschaft nicht!“

☆  
**S**ie ist ein sperriges Thema: die Steiermärkische Landesverfassung. Jetzt wurde sie von Professor **Christoph Grabenwarter** und seinem Uni-Team neu kommentiert. Erstmals, nach 95 Jahren...

☆  
**D**ie Verfassung verständlicher machen, das sei gelungen, so der Kommentar von Landeshauptmann **Voves**. „Trockene Materie mit ein bisschen Leben erfüllt“, so Vize **Schützenhöfer**. Und **Christopher Drexler**, Chef des Verfassungsausschusses, freut sich, dass sie elegant und schlank geblieben, „nicht durch Verfassungsyriker und Sonntagsreden aufgepöppelt worden ist“.



◀ Pesserl mit Claudia Brandstätter (bmm).